

Feldnummer	Feldname	Kurzbezeichnung	Feldtyp	Format / Inhalt	Bedeutung	Status
1	Gemeindekennzeichen	GESL	LLRKKGGG	8	Kennzeichen der Gemeinde, in der der Bodenrichtwert definiert ist. L = Land, R = Regierungsbezirk, K = Kreis, G = Gemeinde	Pflicht
2	Gemeinde	GENA	Zeichen	30	Name der Gemeinde als Text	Pflicht
3	Gutachterausschusskennziffer	GASL	Integer	5	Nummer des zuständigen Gutachterausschusses gemäß Landesschlüssel (fünfstellig)	Pflicht
4	Bezeichnung des Gutachterausschusses	GABE	Zeichen	140	Name des zuständigen Gutachterausschusses (offizieller Name lt. GAVO bzw. Festlegung der Bezirksregierung)	Freiwillig
5	Gemarkungsnummer	GENU	Integer	4	Gemarkungsnummer	Freiwillig
6	Gemarkungsname	GEMA	Zeichen	60	Name der Gemarkung als Text	Freiwillig
7	Ortsteil	ORTST	Zeichen	60	Name des Ortsteils bzw. Stadtteils als Text	Freiwillig
8	Bodenrichtwertnummer	WNUM	Integer	7	Nummer des Bodenrichtwertes in der Gemeinde gemäß Landesschlüssel. Jede Änderung eines Bodenrichtwertes (Geometrie, Merkmale) führt zu einem neuen Bodenrichtwert mit einer neuen Nummer, wenn dadurch die Vergleichbarkeit mit dem alten Bodenrichtwert nicht mehr gegeben ist. Der alte Wert ist dann historisch.	Pflicht
9	Bodenrichtwert	BRW	Dezimal	5.2	Bodenrichtwertangabe in Euro/m ² ; (Erläuterung, dass Nachkommastellen mit ,00 bei allen Werten enthalten sind, in der Internetdarstellung aber unterdrückt werden; Ausnahme: kleine Bodenrichtwerte unter 10 €/m ²). Grundsätzlich dürfen Bodenrichtwerte deckungsgleicher Zonen keine identischen Koordinatenpaare aufweisen.	Pflicht, wenn 19 ≠ SF
10	Stichtag des Bodenrichtwertes	STAG	Datumfeld	TT.MM.JJJJ	Stichtag des Bodenrichtwertes	Pflicht
11	Bodenrichtwertkennung	BRKE	Integer	1	1=zonal / 2=lagetypisch	Pflicht
12	Bedarfswert	BEDW	Dezimal	5.2	Bedarfswertangabe in Euro/m ²	Freiwillig
13	Postleitzahl	PLZ	Zeichen	5	Nummer des Postleitzahlbezirkes, in dem der Bodenrichtwert überwiegend liegt	Pflicht
14	Basiskarte - Bezeichnung	BASBE	Zeichen	20	Angabe zur amtlichen Bodenrichtwertkarte (Kartengrundlage, auf welcher der Bodenrichtwert beschlossen wurde)	Freiwillig
15	Basiskarte – Maßstab	BASMA	Integer	6	Maßstab der Bodenrichtwertkarte	Freiwillig
16	Rechtswert/Ostwert	YWERT	Integer	8	Georeferenz des Bodenrichtwertes (Bezugspunkt), Rundung auf volle Meter, die Referenz ist immer die Mitte des Wertes	Pflicht
17	Hochwert/Nordwert	XWERT	Integer	7	Georeferenz des Bodenrichtwertes (Bezugspunkt), Rundung auf volle Meter, die Referenz ist immer die Mitte des Wertes	Pflicht
18	Bezugssystem	BEZUG	Zeichen	12	Bezugssystem der angegebenen Koordinaten gemäß AdV-Schlüssel DE_DHDN_3GK2 DE_DHDN_3GK3 ETRS89_UTM32	Pflicht
19	Entwicklungszustand	ENTW	Zeichen	2	Zustand nach § 5 ImmoWertV B = Baureifes Land, R = Rohbauland, E = Bauerwartungsland, LF = Fläche der Land- und Forstwirtschaft, SF = Sonstige Fläche	Pflicht

Feldnummer	Feldname	Kurzbezeichnung	Feldtyp	Format / Inhalt	Bedeutung	Status
20	Beitragszustand	BEIT	Zeichen	1	Beitragsrechtlicher Zustand gemäß BauGB und KAG. 1 = ebfrei nach BauGB und KAG, 2 = ebfrei nach BauGB, 3 = ebpflichtig nach BauGB und KAG	Pflicht, falls 19=B
21	Nutzungsart	NUTA	Zeichen	8	Art der baulichen Nutzung oder sonstigen Nutzung gemäß BoRiWErl. NRW (LW, A, GR, SK, F, W, WS, WR, WA, WB, MD, MI, MK, G, GE, GI, SE, SO, SN)	Pflicht, wenn 19=SF dann 21=SN
22	Ergänzende Nutzung	ERGNUTA	Zeichen	30	ergänzende Angabe zur Art der Grundstücksnutzung (ASB, ed, eh, dh, rh, rm, re, Eigentumswohnung; ASB = Außenbereich, ed = Einzel-/Doppelhäuser, eh = freist. Ein-/Zweifamilienhaus, dh = Doppelhaushälfte, rh = Reihenhaus, rm = Reihemittelhaus oder re = Reihenendhaus)	Angabe ASB ist pflicht, falls zutreffend; sonst freiwillig
23	Bauweise	BAUW	Zeichen	1	Bauweise auf dem Richtgrundstück gemäß § 22 BauNVO. o = offen, g = geschlossen, a = abweichend	wahlweises Pflichtfeld
24	Geschosszahl	GEZ	Zeichen	9	Geschosszahl (Maß der baulichen Nutzung des Richtwertgrundstücks gemäß § 16 BauNVO, auch Eingabe von Spannen zulässig (I, II, III, ..., oder x-y mit x ungleich y und x/y Element von I, II, III ..., oder xAD mit x Element von I, II, III, ...IV; I -u. II; III – IV,...); ohne Leerzeichen	wahlweises Pflichtfeld, Pflicht, falls 19=B und 21=W, MD, MI, MK
25	Geschossflächenzahl	GFZ	Dezimal	2.1	Geschossflächenzahl (Maß der baulichen Nutzung des Richtwertgrundstücks gemäß § 16 BauNVO)	wahlweises Pflichtfeld
26	Grundflächenzahl	GRZ	Dezimal	1.1	Grundflächenzahl (Maß der baulichen Nutzung des Richtwertgrundstücks gemäß § 16 BauNVO)	wahlweises Pflichtfeld
27	Baumassenzahl	BMZ	Dezimal	2.1	Baumassenzahl (Maß der baulichen Nutzung des Richtwertgrundstücks gemäß § 16 BauNVO; Eingabe mit zwei Vor- und einer Nachkommastelle)	wahlweises Pflichtfeld
28	Fläche	FLAE	Zeichen	12	Fläche des Richtwertgrundstücks in m ² ; auch Angabe von Spannen zulässig (z.B. 400-500) ohne Leerzeichen	wahlweises Pflichtfeld
29	Tiefe	GTIE	Integer	4	Tiefe des Richtwertgrundstücks in Metern	wahlweises Pflichtfeld
30	Breite	GBREI	Integer	4	Breite des Richtwertgrundstücks in Metern	wahlweises Pflichtfeld
31	Erschließungsverhältnisse	ERVE	Integer	1	Qualität der Erschließungsanlagen. 1 = sehr gute Erschließungsverhältnisse, 2 = schlechte Erschließungsverhältnisse	Freiwillig
32	Verfahrensgrund	VERG	Zeichen	4	Maßnahmen nach BauGB: Angabe des Verfahrensgrundes. San = Sanierungsgebiet, Entw = Entwicklungsbereich	Pflicht, wenn die Voraussetzungen vorliegen
33	Verfahrenszustand	VERF	Zeichen	2	Maßnahmen nach dem BauGB: Angabe des Verfahrenszustandes. SU = sanierungs-unbeeinflusster Anfangswert SB = sanierungs-beeinflusster Endwert EU = entwicklungs-unbeeinflusster Anfangswert EB = entwicklungs-beeinflusster Endwert	Pflicht, falls 32 belegt
34	Rechtswert/Ostwert der Maßnahme	YVERG	Integer	8	Georeferenz der Beschriftung zur städtebaulichen Maßnahme (Rundung auf volle Meter, die Referenz ist immer die Mitte des Maßnahmenvermerkes)	Pflicht, falls 32 belegt
35	Hochwert/Nordwert der Maßnahme	XVERG	Integer	7	Georeferenz der Beschriftung zur städtebaulichen Maßnahme (Rundung auf volle Meter, die Referenz ist immer die Mitte des Maßnahmenvermerkes)	Pflicht, falls 32 belegt
36	Bodenart	BOD	Zeichen	6	Bodenart gemäß Bodenschätzungsgesetz	Freiwillig

Feldnummer	Feldname	Kurzbezeichnung	Feldtyp	Format / Inhalt	Bedeutung	Status
37	Ackerzahl	ACZA	Zeichen	7	Ackerzahl von landwirtschaftlichen Flächen gemäß Bodenschätzungsgesetz; auch Angabe von Spannen zulässig (z.B. 65-70)	wahlweises Pflichtfeld
38	Grünlandzahl	GRZA	Zeichen	7	Grünlandzahl von landwirtschaftlichen Flächen gemäß Bodenschätzungsgesetz; auch Angabe von Spannen zulässig (z.B. 65-70)	wahlweises Pflichtfeld
39	Aufwuchs	AUFW	Zeichen	2	land- bzw. forstwirtschaftliche Richtwerte ohne bzw. mit Berücksichtigung des Aufwuchses. mA = mit Aufwuchs, oA = ohne Aufwuchs	wahlweises Pflichtfeld
40	Wegeerschließung	WEER	Zeichen	4	Wegeerschließung für land-/forstwirtschaftliche Flächen („mit“ oder „ohne“)	Freiwillig
41	BodenrichtwertzonenID	BRWZNR	Integer	8	Nummer des Polygons der Richtwertzone = Nummerierung (Feldnr. 8), (verweist auf den zugehörigen Polygonzug im Shape-Format)	Pflicht
42	VerfahrensgrenzenID	VERGNR	Integer	8	Nummer des Polygons der Maßnahme aus Feldnr. 32 (verweist auf den zugehörigen Polygonzug im Shape-Format), dann auch Pflichtfeld	Pflicht, falls 32 belegt
43	Bemerkung	BEM	Zeichen	255	Sonstige Hinweise	Freiwillig
44	Freies Feld	FREI	Zeichen	255	Feld zur freien Verwendung	Freiwillig
45	GFZ-Berechnungsvorschrift	GFZBV	Zeichen	2	Berechnungsvorschrift zur GFZ: 86 = BauNVO 86 90 = BauNVO 90 00 = sonstige	Pflicht, falls 25 belegt
46	Dokumentation der Umrechnungsvorschrift	UDOK	Integer	1	Verweis auf eine Fachinformation zur Anwendung der Umrechnungskoeffizienten in Abhängigkeit von der Nutzungsartengruppe als DOC-Datei (LGDBR_n_05aaa00_JJJJ.doc für n=0-6) 0 = ohne weitere Differenzierung 1 = Individueller Wohnungsbau 2 = Misch- oder mehrgeschossige Bebauung 3 = Industrie/Gewerbe/Sondergebiete 4 = Forstwirtschaft 5 = Landwirtschaft 6 = Außenbereich 05 = Länderkennziffer aaa00 = Gutachterausschusskennziffer JJJJ = Jahr	Pflicht, wenn 19 ≠ SF
47	Umrechnungstabellen	LUMNUM	Zeichen	101	Nummer des Tabellensatzes der Umrechnungstabelle nach Landesschlüssel	Freiwillig
97	GFZ-Baulandtiefe	GFZ_TIEFE	Integer	3	Tiefe für die Umrechnung der GFZ falls die GFZ-Berechnung nicht auf die Tiefe des Richtwertgrundstücks Bezug nimmt (Feld 29)	Freiwillig
98	Lagebeurteilung	LURT	Integer	3	Jeder Bodenrichtwertzone und damit jedem zonalen Bodenrichtwert kann eine Lageklassifizierung zugeordnet werden. Damit können Lagewertunterschiede innerhalb einer Bodenrichtwertzone und im Verhältnis zu anderen Zonen fachgerecht beurteilt werden.	Freiwillig
99	farbliche Bodenrichtwerte	FARBE	Integer	1	farbliche Darstellung der Bodenrichtwerte entsprechend der Nutzung 1 = blau (Ein- bis zweigeschossige Bauweise), 2 = rot (Misch- oder mehrgeschossige Bauweise), 3 = schwarz (Gewerbe/Industrie/Sondergebiete), 4 = grün (Forstwirtschaft), 5 = braun (Landwirtschaft), 6 = lila (Außenbereich)	Pflicht, wenn 19 ≠ SF